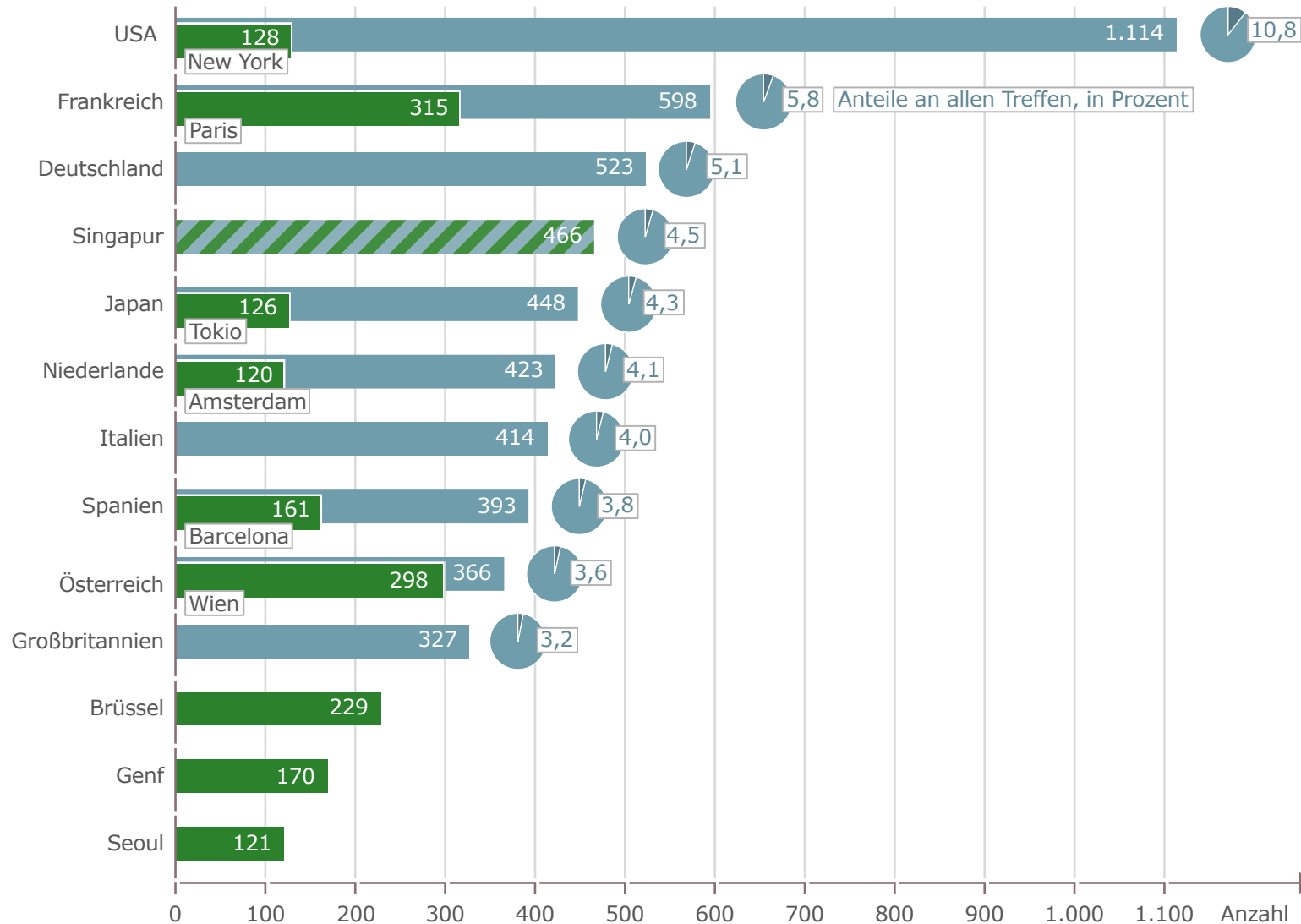


## ■ Internationale Treffen in Staaten und Städten

In absoluten Zahlen und Anteile an allen internationalen Treffen in Prozent, 2007



Quelle: Union of International Associations (UIA): International Meeting Statistics for the Year 2007  
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de

## ■ Internationale Treffen in Staaten und Städten

### ■ Fakten

Im Jahr 2007 fanden 10.318 internationale Treffen statt – damit wurde der bisherige Höchstwert aus dem Jahr 2000 nur leicht unterschritten. Zuvor war die Anzahl internationaler Treffen zwischen 2001 und 2006 von mehr als 9.200 auf knapp 8.900 gesunken.

Wie in den Jahren zuvor wurden auch im Jahr 2007 mehr als die Hälfte aller internationalen Treffen in Europa ausgerichtet. Allerdings hat sich dieser Anteil in den 1990er-Jahren stetig verringert – von 62,3 Prozent 1991 auf 56,2 Prozent im Jahr 2000. In den Folgejahren erhöhte sich der Anteil und lag 2006 bei rund 59 Prozent. Im Jahr 2007 fiel der Anteil mit 53,8 Prozent wiederum unter das Niveau des Jahres 2000.

Eine weitere Besonderheit des Jahres 2007 besteht darin, dass der Anteil Asiens an der Ausrichtung internationaler Treffen mit 19,9 Prozent erstmals über dem Anteil Nord- und Südamerikas lag (19,2 Prozent). Zu Beginn dieses Jahrhunderts lag der entsprechende Anteil Asiens noch bei rund 13 Prozent und der Anteil Nord- und Südamerikas bei deutlich über 21 Prozent. Der Anteil an der Ausrichtung internationaler Treffen der Regionen Afrika (2007: 3,9 Prozent) und Australasien-Pazifik (2007: 3,2 Prozent) hat sich in dieser Zeit uneinheitlich entwickelt. Während der Anteil Afrikas in den Jahren 2003 bis 2005 mit jeweils 4,8 Prozent einen Höhepunkt erreichte, fiel der Anteil der Region Australasien-Pazifik zwischen 2000 und 2006 von 4,4 auf 2,6 Prozent.

Von den Internationalen Treffen fanden im Jahr 2007 gut 49 Prozent in nur zehn Staaten statt. Allein auf die USA, Frankreich und Deutsch-

land – die seit 2003 die Plätze eins bis drei belegen – entfielen 21,7 Prozent aller Internationalen Treffen. Daneben waren Italien, Spanien, Österreich und Großbritannien ebenfalls von 2003 bis 2007 unter den Top Ten. China, das im Jahr 2004 zu den zehn Staaten gehörte, in denen am meisten Internationale Treffen stattfanden, wurde 2005 dauerhaft durch die Niederlande verdrängt. Die Aufsteiger Singapur und Japan lösten Belgien und die Schweiz ab.

Wie bei den Staaten sind die internationalen Treffen auch stark auf einzelne Städte konzentriert: Im Jahr 2007 entfiel mehr als ein Fünftel aller internationalen Treffen auf nur zehn Städte (20,7 Prozent). 2003 lag dieser Wert noch bei 16,5 Prozent. Die meisten internationalen Treffen wurden im Jahr 2007 in Singapur (4,5 Prozent), Paris (3,1 Prozent) und Wien (2,9 Prozent) ausgerichtet. Neben den Städten Paris und Wien – die 2003 bis 2006 durchgehend auf Platz eins und zwei standen – waren zwischen 2003 und 2007 auch Singapur, Brüssel, Genf und Barcelona ohne Unterbrechung unter den Top Ten zu finden.

Die Verteilung der internationalen Treffen folgt grob der ökonomischen Bedeutung der einzelnen Regionen. Auch wenn sich hieran in naher Zukunft wenig ändern wird, entfallen die höchsten Zuwächse bei der Ausrichtung internationaler Treffen auf Staaten, die bisher nur eine marginale Rolle gespielt haben. Zwischen 1995 und 2004 stieg die Zahl der Internationalen Treffen am stärksten in Estland (plus 300 Prozent), Island (plus 268 Prozent), Algerien (plus 233 Prozent), Tansania (plus 150 Prozent), Fidschi (plus 138 Prozent) und Vietnam (plus 130 Prozent).



## ■ Internationale Treffen in Staaten und Städten

### ■ Datenquelle

Union of International Associations (UIA): International Meeting Statistics for the Year 2007, International Meeting Statistics, verschiedene Jahrgänge

### ■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Nach der Definition der Union of International Associations (UIA) müssen an einem internationalen Treffen mindestens 300 Personen aus mindestens fünf verschiedenen Staaten teilnehmen. 40 Prozent der Teilnehmer müssen aus dem Ausland stammen und das Treffen muss mindestens drei Tage lang dauern. Allerdings darf bei einer parallel stattfindenden Messe/Ausstellung die Teilnehmerzahl von 300 unterschritten werden.

Ausgenommen sind Treffen, die in erster Linie einen religiösen, didaktischen, parteipolitischen, kommerziellen oder sportiven Charakter haben – wie zum Beispiel Gottesdienste, Bildungs- und Verkaufsveranstaltungen, Parteitage, Messen oder Wettbewerbe. Ebenfalls ausgenommen sind Treffen mit Zugangsbeschränkungen – wie Kommissions- und Gremiensitzungen oder Expertentreffen.



## ■ Internationale Treffen in Staaten und Städten

In absoluten Zahlen und Anteile an allen internationalen Treffen in Prozent, 2007

	Anzahl	Anteile an allen Treffen, in Prozent
	nach Staaten	
<b>USA</b>	1.114	10,80
<b>Frankreich</b>	598	5,80
<b>Deutschland</b>	523	5,07
<b>Singapur</b>	466	4,52
<b>Japan</b>	448	4,34
<b>Niederlande</b>	423	4,10
<b>Italien</b>	414	4,01
<b>Spanien</b>	393	3,81
<b>Österreich</b>	366	3,55
<b>Großbritannien</b>	327	3,17
<b>insgesamt</b>	5.072	49,17

	Anzahl	Anteile an allen Treffen, in Prozent
	nach Städten	
<b>Singapur</b>	465	4,51
<b>Paris</b>	315	3,05
<b>Wien</b>	298	2,89
<b>Brüssel</b>	229	2,22
<b>Genf</b>	170	1,65
<b>Barcelona</b>	161	1,56
<b>New York</b>	128	1,24
<b>Tokio</b>	126	1,22
<b>Seoul</b>	121	1,17
<b>Amsterdam</b>	120	1,16
<b>insgesamt</b>	2.133	20,67

Quelle: Union of International Associations (UIA): International Meeting Statistics for the Year 2007